

Lebendiges Altona

Ideenwerkstatt unter freiem Himmel

Lebendiges Altona e.V. veranstaltete am **09. September 2006** am Rand des Goetheplatzes **vor dem Frappant** und am **23. September 2006** während des **Familienfestes Große Bergstraße** eine **"Ideenwerkstatt zu Forum und Frappant"** unter freiem Himmel. Interessierte und zufällige Passanten haben ihre Ideen zur Nutzung und Gestaltung der Gebäude aufgeschrieben oder aufschreiben lassen. Die Ergebnisse werden bis Ende Oktober im Quartiersladen, Große Bergstraße 156, ausgestellt.

Um den Blick auf das Thema zu lenken, stellten wir drei alternative gebaute Modelle vor:

- Das erste veranschaulicht die Gebäude aus der Luftbildperspektive in ihrer Umgebung. Hierfür sammelten wir Ideen für ein **Recycling - neue Nutzungsmöglichkeiten bei maßvollem Umbau.**
- Das zweite Modell spiegelt einen der städtebaulichen Vorschläge der Planungswerkstatt 2003 wieder, d.h. **Abriss und Neubau** in Anlehnung an die Bebauung der gegenüberliegenden Seite.
- Das dritte Modell – ein Stück Kunstrasen in Form der Umrisse von Frappant und Forum - zeigte, dass noch ganz andere Lösungen denkbar sind. **Grüne Wiese - offen für phantasievolle Lösungen**

Lebendiges Altona warb bei den Gesprächen auch für seine Idee die beiden Gebäude zukünftig genossenschaftlich zu bewirtschaften.

Die auf Papier gebrachten Vorschläge und Ideen sind von uns ohne Vorsortierung von den jeweiligen Stellwänden abgeschrieben worden, damit sie über die Veranstaltung hinaus ungefiltert präsentiert werden können.

Die mit ausgestellten Fotos sollen einen kleinen Eindruck vom Geschehen an unserem Stand wiedergeben.

Entsprechend unserem Selbstverständnis, mit sozialer und fachlicher Kompetenz den Stadtentwicklungsprozess in Altona aktiv begleiten und eigene Impulse setzen zu wollen, haben wir diese Aktion geplant und durchgeführt.

Wir sind sehr gespannt darauf wie im weiteren Sanierungsprozess die Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung in den Gremien diskutiert und bei den Entscheidungen berücksichtigt werden.

Ideenwerkstatt unter freiem Himmel

Grüne Wiese offen für phantasievolle Lösungen

Benutzung für alle Menschen

ABREISSEN
und einen Briefkasten aufstellen!!!

Bäume pflanzen
Natur in der Stadt
Natur in Afrika

Wiese und Park!
Skate – Rampen

Hundauslauf

Grünfläche:
mit Kindergarten, Altenheim,
Spielplätze

Spielplatz
keine neuen Parkplätze

Ausgleichsgrünflächen für den
Volkspark. Für Familien mit Kindern

Skulpturen in der Fußgängerzone zum
Bespielen

Spielplatz
in der Großen Bergstraße für kleine
und große Kinder

Koppel mit Pferden

Abreissen und Grünfläche
(da Unzer – Gelände demnächst weg)

Abriss und viel grün
Bäume

Café / Park
Kindergarten

Grün heisst „leben“!

Ideenwerkstatt unter freiem Himmel

Abriss und Neubau

**Wohnprojekt
Alt + Jung**

**Einrichtung eines Bürgertreffs für
Vereine, Familienfeiern, Senioren
usw.**

**Mehr Sozialwohnungen auch für
Familien und Alleinstehende**

**Verschachtelter bauen, damit es
keine Windschneise mehr gibt!!
Alles schön begrünen!**

größeres Lebensmittelgeschäft

Lebensmittelgeschäft mit Wohnung

**Wohnungen ab 4 Zimmer
Familienfreundlich und preiswert,
Kinderspielplatz**

**preiswerte, familiengerechte
Wohnungen**

Cafe im Wintergarten mit Garten

**Alternatives Einkaufszentrum von
Öko bis Kosmetik
Sportzentrum, Aikido, etc.**

**Viel Grün
versetzte Häuserfronten
keine Blöcke**

**Wohngruppen für demenzkranke
Menschen**

**Ich hätte gern ein Bad für ältere
Menschen. Ziel: Bewegung im
Wasser, verschiedene Trainings wie
Aquasport. Wirklich nur für ältere
Mitbürger**

**Schönes Cafe mit gepflegtem
Tanzlokal für alle und einen guten
Supermarkt**

Wohnprojekte für Jung und Alt

**Ateliers, Galerien, Cafe, Hotel
Angebote für Kinder und
Jugendliche**

**Hochhäuserabriß und nur
Künstlermeile muss bleiben**

Ideenwerkstatt unter freiem Himmel

Abriss und Neubau

Wohnen oben, unten Geschäfte
Künstler bringen frische Ideen

Keine Hochhäuser!
Kulturzentrum plus
Gesundheitsläden

SENIOREN-WOHNUNGEN und
viel Bäume

Ich denke, dass der Abriss dieses
Gebäudekomplexes der Seite von
Karstadt, deren Neugestaltung von
tieferen und breiteren Gebäuden,
sowie die Integration von vielen
Grünflächen das „Neue Altona“ zu
einem in sich wachsenden Stadtteil
wiederkehren lässt!

ABRISS +
- Kino, - Schwimmbad, -
Bücherhalle, - Spielplatz

Kleinteiligkeit der Neubauten

Integrierung eines „Hamam“ (eines
türkischen Bades) als „Wellness-
Oase“

Interkulturelle + multikulturelle
Angebote für alle Menschen
- Kultur

Das Frappant soll abgerissen
werden und auf dem Gelände sollte
ein neues Bismark-Bad entstehen +
Sozialwohnungen + Grünanlagen

Wohnprojekte für Jung & Alt mit
viel Grünfläche zum Spielen, Natur
entdecken.

Rückbesinnung auf die „europäische
Stadt“: einheitliche Traufhöhe,
steinerne Fassade, Kleinteiligkeit,
heimatlicher Stein, Vielfalt und
Differenz der Architektur

BAU VON SOZIALWOHNUNGEN
+ GENOSSENSCHAFTLICHEN
WOHNOBJEKTEN

Barrierefrei für alle Menschen

Eine emphatische Architektur die
mit heutigen Mitteln das wieder
herstellt was viele Bürgerinnen und
Bürger an alten Städten lieben. Eine
kleinteilige Neubebauung könnte die
(Neue) Gr. Bergstr. bunter, sozialer
und kindgerechter gestalten.

Spielplätze beim Wohnungsbau
bedenken

Ideenwerkstatt unter freiem Himmel

Abriss und Neubau

**Nach Abriss: Wohn- und
Arbeitsmöglichkeiten**

**WOHNUNGEN mit
DACHTERASSEN + lebendige
Fußgängerzone**

**Ein ordentliches
Oberbekleidungsgeschäft
muß nicht ganz groß sein**

**preiswerte große Wohnungen
grün
die Idee mit den durchgängigen
Straßen zur Elbe hin finde ich super
KULTUR + kl. GESCHÄFTE +
WOHNUNGEN dadrüber**

**Rückbesinnung auf die durch die
Politik der Nationalsozialisten aus dem
Gedächtnis gelöschten Orte und
Stadträume. Bauliche Erinnerung an
das bürgerliche Leben der ermordeten
jüdischen Bürgerinnen und Bürger in
Hamburg-Altona (evtl. Rekonstruktion
im Einzelfall)**

Wohlfühlwasserlandschaft

**Umbau + Umnutzung von Karstadt +
Frappant zu einer Gr. Berg-Sport-
Zentrale mit Freeclimbing – Wänden,
Freirutschen, Kunstschnepisten - - - -
(Freizeit-, Outdoor-, Sport – Wellness –
Kaufhaus)**

**Begrünung des Gebäudes und der
Dachterrassen!**

*** Billiges Wohnen, Ateliers für
Künstler etc. erhalten und in ein
kommerzielles Konzept integrieren!**

**ABRISS
Kulturhaus /
Bürgerzentrum /
Wohnprojekte /
Seniorenangebote**

**in den ersten zwei Etagen Läden
(kleine Läden, Penny oder Aldi), oben
Wohnen**

**Hafen City Universität vergessen!
Bergstrassen Universität gründen!
Eine Universität im beispielhaft
umgebauten Frappant!
Studentenwohnheim im Forum!**

**Arbeitsplätze schaffen!!!
im Sozialbereich für Familien und
Arbeitslose (Stadtteilbewohner)**

**So bauen wie´s früher war (Altbauten,
kleine Geschäfte) in der Bergstraße**

Ideenwerkstatt unter freiem Himmel

Abriss und Neubau

**Einen kleinen Schlachter braucht
die Große Bergstraße**

**Dach: Höchster Park oder
Beachclub Hamburgs
Indoor – Sportplatz für Große und
Kinder
Schaufenster: viele kleine Künstler
beim Arbeiten beobachten
Park – Parkhaus
Zwischenwohnungen für
Neuzuziehende nach Hamburg
Freilichtkino**

**Abriss Frappant – Gebäude
Dafür Neubau für
genossenschaftliches Wohnen!**

Altengerechtes Wohnen in Altona

**Abriss!
Wohnungen, kleine Geschäfte,
Grünfläche, Spielplatz, Kita, Platz
für Jugendliche**

**Familien-, Single-, Altenfreundliche
und günstige
Genossenschaftswohnungen, evtl.
Hofbebauung**

**Studentenwohnheim
(auch Zwischennutzung)**

Ideenwerkstatt unter freiem Himmel

Recycling

neue Nutzungsmöglichkeiten bei maßvollem Umbau

**Recycling
der bestehenden „Bürogebäude“
durch Umbau in mehreren Etappen,
und Finanzierung durch
Vorabverkauf als
Eigentumswohnungen**

**Leerstand nutzen für die
Unterbringung von obdachlosen
Menschen**

**Ich wünsche mir ein tolles Cafe wie
1994 beim Bahnhof**

**Recycling
Cafe, Bars, Chillout, Dance**

**Recycling des Massivbaus (Rohbau /
Beton)
Nutzen des Vorhandenen!
Mitspracherecht der Anwohner!**

**Nur für alte Menschen:
Cafe, Treffs, Geschäfte**

**Wärmeisolierungen in den
Wohnungen des Forums deutlich
verbessern. Fenster + Paneele
müssen neu. Ex – Karstadt abreißen.**

**Wie wär´s mit vernünftigen
Wohnhöfen?
Geht auch als Recycling-Projekt des
Klotzes**

Markthalle für alle im EKZ – EG

**Lasst doch Künstler den gr. Klotz
zerlegen. Für Ausstellung, für
Wohnungen, als Raum – Skulptur**